

**Industriekultur:  
Vortrag  
im Weltkulturerbe**

Im Rahmen der Ringvorlesung „Genialer Schrott“ referiert am Dienstag, 23. November 2010, Prof. Dr. Wolfgang Ebert zu Vergangenheit und Zukunft der Industriekultur. Der Kunsthistoriker und Industriearchäologe arbeitet als Professor für Industrial Heritage Management in Istanbul und ist somit ein ausgewiesener Kenner der weltweiten Industriedenkmäler. Der gebürtige Dortmunder regte 1993 die „Route der Industriekultur“ im Ruhrgebiet an. Diese wurde zum Vorbild für die Europäische Route der Industriekultur, zu der auch das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zählt.

Ebert wird eine überregionale Bilanz ziehen. Titel seiner Vortrags: „Industriekultur – Was haben wir erreicht, wo gehen wir hin?“. Ein Schwerpunkt der Vorlesung wird die Rolle des ‚Industrietourismus‘ sein. Außerdem wird Ebert eine These aufstellen: Die Pflege des kulturellen Erbes, insbesondere des Denkmalbestands, trägt zur nachhaltigen Entwicklung regionaler Identität bei. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, mit Wolfgang Ebert zu diskutieren. Die Vorlesung beginnt um 19 Uhr im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Die öffentliche Ringvorlesung ist eine Kooperation der Universität des Saarlandes, des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und der Stadt Völklingen. In allgemein verständlicher Form werden immer dienstags verschiedene Aspekte der Industriekultur beleuchtet. Jeder ist willkommen, der Eintritt ist frei.



Referiert im Weltkulturerbe Völklinger Hütte: Prof. Dr. Wolfgang Ebert  
Foto: wke völklinger hütte

**IMPRESSUM**

**Völklinger  
Stadtnachrichten**

**Herausgeber:**  
Stadt Völklingen  
Oberbürgermeister  
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung  
und Satz:**  
Referat für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit  
Stadt Völklingen

Rathausplatz  
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17  
oder (06898) 13-22 36  
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.

## Förderverein für Glasmuseum?

Oberbürgermeister Klaus Lorig zu Besuch im Glasmuseum im Stadtteil Ludweiler

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat bei einem Besichtigungstermin vor Ort die Gründung eines Fördervereins für das Glasmuseum in Ludweiler angeregt. Im Beisein von Delf Slotta, dem Projektleiter „Netzwerk der Industriekultur Saarland“, dem Direktor der Völklinger Volkshochschule Karl-Heinz Schöffner sowie Burkardt Valentin und Dr. Michael Jähne vom Heimat- und Glasmuseum Warndt erklärte der Völklinger Verwaltungschef, dass ein solcher neuer Verein vorteilhaft sein könne im Sinne einer positiven Weiterentwicklung der Einrichtung.

Lorig lobte den bisherigen Ausbaustand des Glasmuseums, das einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der früheren Industriekultur der Stadt leiste. Mit seinen Ausstellungen und dem Schaudapot trage die Einrichtung wesentlich zum Verständnis der Glasmacherkunst bei.

Delf Slotta als Projektleiter „Netzwerk der Industriekultur Saarland“ nannte die bisherige Entwicklung des Glasmuseums vorbildlich. Von Seiten der Industriekultur Saar (IKS) sei man froh, diesen Ausbaustand erreicht zu haben. Das aufgebaute Schaudapot, in dem die Besucher inzwischen in ansprechender Weise die Exponate sehen könnten, habe eine Lücke ge-



Von links: Dr. Michael Jähne, Delf Slotta, Burkardt Valentin und Oberbürgermeister Klaus Lorig im Glasmuseum  
Foto: upg

schlossen. Es sei seit dem Beschluss zu dem Ausbauprogramm vor fünf Jahren und der Eröffnung im Jahre 2007 gute Arbeit geleistet worden. Dabei habe neben der Unterstützung der Stadt Völklingen ehrenamtliches Engagement wesentlich dazu beigetragen, den derzeitigen Status der Einrichtung zu erreichen. Für die Zukunft des Museums sah Slotta ebenso wie Oberbürgermeister Lorig in einem Förderverein ein sinnvolles Instrument auch im Hinblick auf den Erhalt von

Burkardt Valentin vom Heimat- und Glasmuseum Warndt, der seine Besucher durch die Einrichtung führte, bedankte sich bei Oberbürgermeister Klaus Lorig und Delf Slotta für das Interesse und die Unterstützung der Einrichtung. „Wir sind stolz auf das Erreichte. Unsere Besucher wissen unsere Exponate und die Art ihrer Darbietung zu schätzen.“ Valentin wies abschließend auf eine Ausstellung im Museum hin, wo bis zum 19. November die Glaskünstlerin Pascale Seil aus Luxemburg

Skulpturen, Vasen und weitere Objekte ausstellt. Die Ausstellung endet am 19. November mit einer Finissage mit Musik und einer Lesung aus Werken des Luxemburger Autors Roger Mandercheid. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Glas- und Heimatmuseum Warndt, Am Bürgermeisterram 5, Völklingen-Ludweiler, Telefon (0 68 98) 4 48 00 60. Das Museum ist für Besucher von dienstags bis sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr geöffnet. (E-Mail: glasmuseum@warndt.de)

## Lebendige Lern- und Lebensräume

Schulhöfe von Grundschulen werden in Völklingen attraktiver

Um den Schulhöfen der Grundschulen in der Haydnstraße, der Kleinen Bergstraße und der Schlosstraße mehr Attraktivität zu verleihen, wuchs in den Kollegien und in der Elternschaft die Idee, die Schulhöfe in kinderfreundliche und naturnahe Aufenthaltsorte umzugestalten. Ziel ist es, die körperlichen, geistigen und kreativen Fähigkeiten der Kinder auf dem Pausenhof zu fördern. Gemütliche Ruhe- und Kommunikationszonen, sinnliche Erfahrungsräume und Bewegungsflächen sollen geschaffen werden.

Der Stadtrat hat im Rahmen des Konjunkturpaketes für die Grundschule in der Kleinen Bergstraße 140.000 Euro sowie aus städtischen Mitteln für die Grundschule in der Haydnstraße 65.000 Euro und für die Grundschule in der Schlosstraße 200.000 Euro zur Verfügung gestellt. Um die Einrichtungen künftig vor Vandalismus zu schützen, werden sie eingezäunt.

Die Projekte wurden bereits auf der Grundlage des Schulmitbestimmungsgesetz durch die Gesamtkonferenzen gestartet. Im Kampf gegen die Tristesse verbündeten sich

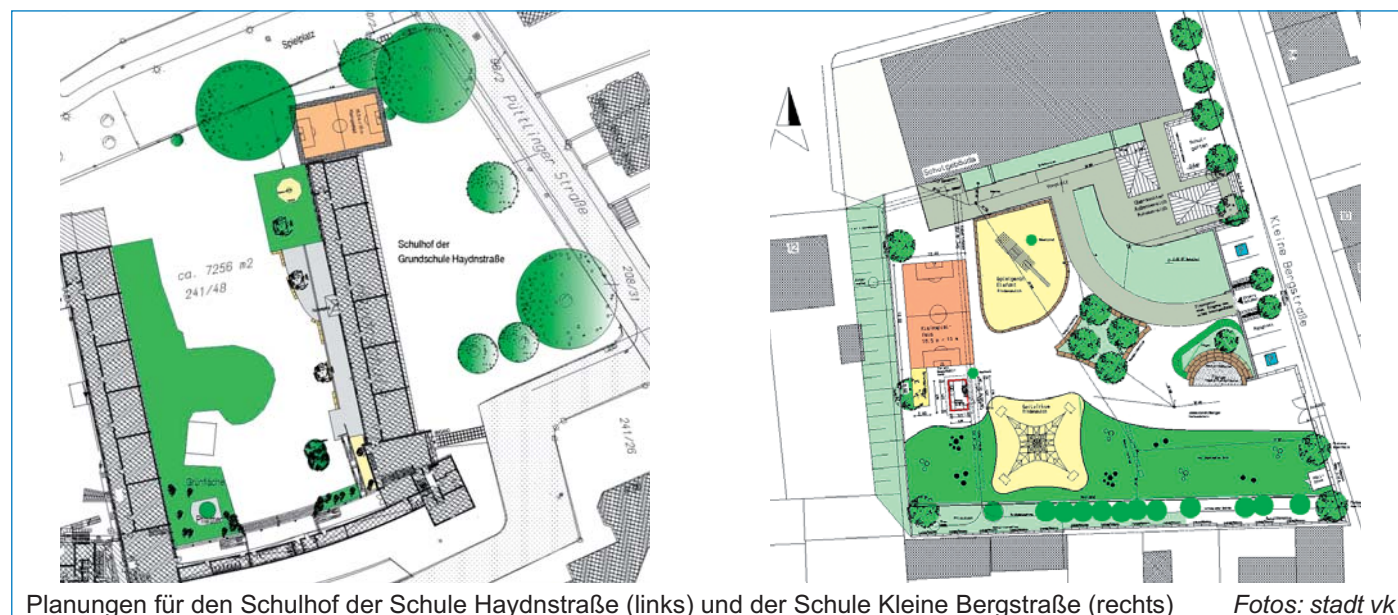


Mit Vorschlägen können sich auch Kinder im Beteiligungsverfahren bei der Gestaltung der Schulhöfe einbringen.

Eltern, Pädagogen und Schüler. In Projektgruppen und Konferenzen entwickeln sich Ideen und Konzepte. Durch die Verwaltung werden die Maßnahmen gebündelt und den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt. In dem vorderen Bereich der Grundschule Haydnstraße, zur Püttlinger Straße hin, wurde bereits der Platz für den Zirkus, der die Schule alle zwei Jahre besucht, verlagert. Diese Maßnahme wurde durch den Neubau der Kin-

dertagesstätte erforderlich. Hauptsächlich wünscht sich die Schule ein Multifunktions-spielfeld mit Tartanbelag und integrierter Sprunggrube. Bereits 2001 wurde mit der Umgestaltung des Schulhofes in der Kleinen Bergstraße unter dem Motto „Weltreise“ begonnen. Nachdem der Altbau abgerissen war, wurden Pavillons nach chinesischen Konstruktionsplänen, ein Seilzirkus in Form des Eifelturms und ein afrikanischer Rutschelefant installiert. Nun

sollen Flächen für Ballspiel ergänzt werden. Die Pflasterarbeiten zur Sanierung des Schulhofes in der Schlosstraße, der auch als Festplatz des Dorfgemeinschaftshauses genutzt wird, sind bereits abgeschlossen. In der Grünanlage der Grundschule soll nun, wie in der Fröbelstraße und der Bergstraße, eine Spiellandschaft geschaffen werden, die auch öffentlich für Kinder bis 14 Jahren und bis 20 Uhr genutzt werden kann.



Planungen für den Schulhof der Schule Haydnstraße (links) und der Schule Kleine Bergstraße (rechts) Fotos: stadt vk



## HEUTE

### Die Kunst des Parkens

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir im Rathaus erhalten jede Woche eine Menge an Anrufen unserer Bürgerinnen und Bürger. Manchmal sind es Nachfragen, manchmal Anregungen. Und manchmal sind es Beschwerden – zum Beispiel über rücksichtsloses Parken auf Gehwegen.

Diese Beschwerden haben sich leider in den letzten Monaten gehäuft. Immer wieder haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich berechnete Hinweise auf notorische Falschparker anhören müssen. Nicht nur in der Innenstadt.

Ich möchte diese Beschwerden zum Anlass nehmen, noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass viele Verkehrsteilnehmer sich offenbar immer noch nicht bewusst sind, dass sie durch Parken auf Gehwegen Fußgänger, Rollstuhlfahrer oder Eltern mit Kindern in erhebliche Gefahr bringen. Der Gesetzgeber hat deshalb zurecht Bußgelder für derartige Verstöße vorgesehen.

Ich möchte aber darauf hinweisen, dass Sie selbst mit Ihrem Verhalten im Straßenverkehr zu mehr Sicherheit beitragen können. Bußgelder sind ein letztes Mittel, wenn die Vernunft versagt. Ich würde mich über mehr Vernunft freuen – und autofreie Bürgersteige, Gehwege und Feuerwehrzufahrten.

Ihr

Klaus Lorig  
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

## Denkmal im Völklinger Bürgerpark saniert

Erinnerung an russische Kriegsgefangene



Ursprünglich wurde der Völklinger Bürgerpark als Friedhof genutzt, bevor er Mitte der neunziger Jahre zur Parkanlage für die Bürgerinnen und Bürger umfunktioniert worden war. Innerhalb der inzwischen über drei Hektar großen Fläche gibt es auch einen Teilbereich mit historischen Grabsteinen, die erhaltenswürdig sind. Der Grabstein des 1879 verstorbenen Jacob Kühlweins steht ebenso dort wie das Grabmal von Wilhelm Nessler – beide ehemalige Stadtoberräucher Völklingens. Neben einer in den Bürgerpark integrierten Streuobst-

wiese steht ein Denkmal, das an 150 russische Kriegsgefangene des Ersten Weltkrieges erinnert. Der Zahn der Zeit hatte an dem Denkmal genagt, so dass eine Überarbeitung notwendig geworden war. Unter Leitung des Fachdienstes „Öffentliches Grün und Friedhöfe“ der Stadt Völklingen wurde der Klinkerstein-Quader im unteren Bereich des Völklinger Bürgerparks nun komplett saniert. Damit wird das Mahmal auch in Zukunft fester Bestandteil der historischen Grab- und Denkmale in der Parkanlage bleiben.



# VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Kinderkultur	Konzerte	Sonstiges	Ausstellungen	Freitag, 19. November 2010
<p><b>Detektive 2</b> Vorlesestunde für Kinder von 5 bis 8 Jahren in der Stadtbibliothek Völklingen 22.11.2010 / 16 – 17 Uhr Eintritt frei!</p> <p><b>Vorträge</b> 10-teilige Vortragsreihe Slatco Sterzenbach „Lebenskraft hoch 10“ Infos unter www.futaris.de 25.11.2010 / 19 Uhr SHG-Klinik Völklingen</p>	<p><b>Live-Jazz Abend mit dem Working Jazz Trio</b> 17.11.2010 / 20.30 Uhr Kaffee 8bar, Adolph-Kolping-Platz, Völklingen Eintritt frei!</p> <p><b>Herbstkonzert</b> 20.11.2010 / 19 Uhr Lauterbachhalle, Fröbelstraße, Lauterbach</p> <p><b>Sonntagskonzert: Klavierkonzert mit Marlo Thinnies</b> 21.11.2010 / 16 Uhr Festsaal Altes Rathaus Völklingen</p>	<p><b>Tuesday Station Music Sander &amp; Receiver</b> 23.11.2010 / 20 Uhr Alter Bahnhof Völklingen Eintritt frei!</p> <p><b>Live-Jazz Abend mit dem Working Jazz Trio</b> 24.11.2010 / 20.30 Uhr Kaffee 8bar, Adolph-Kolping-Platz, Völklingen Eintritt frei!</p> <p><b>Theater</b> <b>Titania Palais Abendrot – Komödie</b> 20. + 21.11.2010 / 19.30 Uhr Alter Bahnhof Völklingen</p>	<p><b>Revival-Tanzparty</b> 20.11.2010 / 20 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Geislautern</p> <p><b>Hobby- und Weihnachtsausstellung</b> 21.11.2010 / 10 Uhr Mehrzweckhalle Heidstock</p> <p>Weitere Veranstaltungen unter <a href="http://www.voelklingen.de">www.voelklingen.de</a> Änderungen vorbehalten</p>	<p><b>Aktion „Völklingen lebt gesund!“ Spiritueller Abend</b> Ort: Püttlingen, Westpreußenweg 8, Zeit: 19.15 – ca. 21.15 Uhr, Kosten: 20,- €.</p> <p><b>Samstag + Sonntag, 20. + 21. November 2010</b> Aktion „Völklingen lebt gesund!“ <b>Reiki-Ausbildung</b>, Ort: Püttlingen, Westpreußenweg 8, Zeit: jeweils 10.30 – 17.30 Uhr, Kosten: erfragen, Essen und Getränke im Preis inbegriffen. Kontakt und Anmeldung für beide Veranstaltungen: Saskia Speicher, Pestalozziplatz 14, 66333 Völklingen-Heidstock, Telefon: (0 68 98) 85 26 10, E-Mail: saskiaspeicher@gmx.de, Internet: www.saskiaspeicher.de</p> <p><b>Sonntag, 21. November 2010</b> ■ Exkursion: Auf Goethes Spuren zum „Brennenden Berg“ in Dudweiler mit Delf Slotta, 10 Uhr, Parkplatz Tennisplätze, Dudweiler</p> <p><b>Montag, 22. November 2010</b> ■ Kurs: Frauenprogramm: Internet und E-Mail, 8.15 Uhr, Alter Bahnhof</p> <p><b>Dienstag, 23. November 2010</b> ■ Vortrag: Elternschule: Cyber-Mobbing, 19.30 Uhr, Warndtgymsnasium ■ Weinseminar: Beaujolais – Primeur, 19.30 Uhr, Lauterbachhalle</p> <p><b>Mittwoch, 24. November 2010</b> Aktion „Völklingen lebt gesund!“ <b>Patientenseminar: Gesunder Rücken – Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht</b>, Referent: Dr. Oliver Birnstiel, Zeit: 18.30 – 20 Uhr, Ort und Anmeldung: Ärztliche Praxisgemeinschaft Völklingen, Dr. Oliver Birnstiel, Kreppestraße 3 – 5, 66333 Völklingen, Telefon (0 68 98) 91 10 20, Telefax (0 68 98) 9 11 02 25, E-Mail: info@pg-vk.de, Internet: www.pg-vk.de</p> <p>■ Vortrag: Ernährungstipps für Senioren, 15 Uhr, Altes Rathaus</p> <p><b>Donnerstag, 25. November 2010</b> ■ Historischer Vortrag: Unsere Region und die Auswirkungen des deutsch-französischen Krieges 1870/71, 19 Uhr, Haus der Vereine, Ludweiler</p> <p>Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat: Telefon (0 68 98) 13-25 97. Online-Anmeldungen unter: <a href="http://www.vhs-voelklingen.de">www.vhs-voelklingen.de</a></p>



## Grossartig

„Was ich brauch...“  
-Tour 2010

Fr., 10. Dezember 2010, 20 Uhr

**Kulturhalle Völklingen-Wehrden**  
Die Frontmänner Björn Federpiel und Sven Groß präsentieren ihrem Publikum mit ihrer 9-köpfigen Live-Band eigene Songs, eigene Texte und pures Lebensgefühl. Grossartig: Das ist die Pop & Swing Sensation des Jahres!



## Viva Voce – Die A Capella Band

„Tapetenwechsel – frisch gestrichen“  
Fr., 28. Januar 2011, 20 Uhr

**Kulturhalle Völklingen-Wehrden**

Viva Voce machen Musik; allein mit ihren Stimmen. Mit ihrer besonderen Mischung aus bekannten Klassikern der Popgeschichte sowie klangvollen Eigenkompositionen zählt die a cappella Band Viva Voce zu den angesagtesten Vokalensembles. Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau!



## Das Revue Orchester 1920

„Einmal Berlin – Charleston und zurück“  
Fr., 19. November 2010, 20 Uhr

**Kulturhalle Völklingen-Wehrden**

Unterhaltungsmusik der späten Zwanziger und Dreißiger Jahre. Foxtrott, Charleston, Swing, Shimmy, Tango und Walzer werden stilschön zum Programm.

## VHS Völklingen

Donnerstag, 18. November 2010

**Webinar-Vortrag: Rückenschmerzen**  
16 Uhr, Moderator: Herr Dr. med. Gerd Lanzer, Entgelt: gratis  
Einsitzige Belastungen wie z.B. Das lange Sitzen auf dem Bürostuhl, aber auch falsches Heben machen es der ohnehin schon belasteten Wirbelsäule nicht einfacher. Altersbedingte Abnutzungserscheinungen tragen den Rest zu den manchmal sogar chronisch auftauchenden Rückenschmerzen bei.

Dienstag, 16. November 2010

**Webinar-Vortrag: (Un)heimliche Freundinnen, Ana und Mia - Wie Internettreffs Essstörungen fördern.**  
Im Rahmen des Projektes Elternschule in Zusammenarbeit mit dem saarländischen Bildungsministerium  
Beginn: 20.30 Uhr, Moderatorin: Susanne Willems-Kain, Entgelt: gratis  
Ein neues Phänomen sind Internetseiten, die Essstörungen als Lifestyle verherrlichen und sich verharmlosend als "Pro-Ana" und "Pro-Mia" bezeichnen. Die Begriffe sind abgeleitet von Anorexia nervosa (Magersucht) und Bulimia nervosa (Ess-Brech-Sucht). Parolen wie "Dünn sein ist wichtiger als gesund sein" und Bilder sehr dünner Frauen sollen zum Nachahmen und Durchhalten animieren. Die lebensbedrohlichen Folgen werden dabei ausgeklammert oder in Kauf genommen. Der Vortrag bietet Hintergrundinformationen zur Problematik, sowie Tipps zur Vorbeugung bzw. Zum Umgang mit Essstörungen.  
**Beide Vorträge können bequem von zu Hause aus besucht werden.**  
Anmeldung unter [www.vhs-webinare.de](http://www.vhs-webinare.de)

**Ticket-Verkauf:** [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Rathausstraße 57, Telefon (0 68 98) 13-28 00. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

# Völklinger Krippenzauber

Ausstellung mit Werken des Völklinger Künstlers Herman Faust in der Innenstadt

Nach dem großen Erfolg der Völklinger Krippenausstellung im Jahr 2008 stellt der Künstler und Design-Florist Hermann Faust seine Kunstwerke wieder in Völklingen aus. Der aus dem Saarland stammende Meister Florist und Künstler Hermann Faust gilt weltweit als einer der besten Design-Floristen und wurde schon mit Goldmedaillen

und Staatspreisen für seine Werke ausgezeichnet. Die Besucher der Ausstellung erwarten eine faszinierende und vielfältige Weihnachtswelt. Die Krippen wurden aus verschiedensten Materialien liebevoll gestaltet und dekoriert. Die Darstellung der Werke reichen vom naturalistischen und naiven bis hin zu poppigem und futuristischem Stil. Aus-

führende und gestalterische Unterstützung bekommt Hermann Faust durch seinen Neffen, den Dekorateur Dieter Michels. Zusammen zaubern die Künstler in ihrer phantasievollen Ausstellung eine ganz eigene Weihnachtsatmosphäre durch die Verschmelzung von Stille, Besinnung und unvergesslicher Kunst. Die Ausstellung findet in der

Völklinger Innenstadt im City-Haus statt. Sie wird am Samstag, 27. November 2010, feierlich eröffnet und ist bis zum 6. Januar 2011 täglich für Besucher geöffnet. Dieter Michels ist durchgehend während der Ausstellung vor Ort und führt interessierte Personen gerne persönlich durch die Veranstaltung.



Vom 2. bis 5. Dezember, täglich 17 Uhr – 18 Uhr (während des Völklinger Weihnachtsmarktes):  
Der Märchenerzähler Gernot Richter liest für Kinder. Eintritt frei

Samstag, 27. November, 16 Uhr  
Feierliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung  
Eintritt frei

Donnerstag, 6. Januar, 18 Uhr  
Feierlicher Abschluss mit musikalischer Umrahmung  
Eintritt frei

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

### BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

**A) Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport** am **Dienstag, den 23.11.2010, 16.30 Uhr**, 6. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG.

#### TAGESORDNUNG

- A) Öffentlicher Teil**  
1. Halbjahresbericht zur wirtschaftlichen Situation  
2. Mitteilungen und Anfragen
- B) Nichtöffentlicher Teil**  
1. Vertragsverlängerung Kassiopeia  
2. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen – FD 25  
3. Mitteilungen und Anfragen

**B) Ausschuss für Kinder, Jugend und Soziales**, am **Mittwoch, 24.11.2010, 17.30 Uhr**, 8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG.

#### TAGESORDNUNG

- A) Öffentlicher Teil**  
1. Aktionsgemeinschaft Drogenberatung e. V. Bericht 2009  
2. Offene, mobile Kinder- und Jugendarbeit im Caritas Gemeinwesenprojekt Wehrdener Berg  
3. Kinderhaus und Gemeinwesenarbeit Völklingen Innenstadt Bericht 2010  
4. Mitteilungen und Anfragen
- B) Nichtöffentlicher Teil**  
1. Personalangelegenheit  
2. Bericht zu den Finanz- und Leistungszielen – FD 26  
3. Schülerbeförderung nach Ende der Betreuung in der freiwilligen Ganztagschule  
4. Mitteilungen und Anfragen  
4.1. Personalangelegenheit

**C) Werksausschuss „Grundstücks- und Gebäudemanagement“**, **Donnerstag, 25.11.2010, 18.00 Uhr**, 16. nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG.

#### TAGESORDNUNG

1. Änderung der Stellenübersicht des Eigenbetriebes „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ für das Wirtschaftsjahr 2011  
2. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Grundstücks- und Gebäudemanagementbetriebes der Mittelstadt Völklingen (GGM)  
3. Unterrichtung des WA GGM über Auftragsvergaben zwischen 50.000 und 500.000 Euro  
4. Mitteilungen und Anfragen

**D) Hauptausschuss, Donnerstag, den 25.11.2010, 16.00 Uhr**, 26. nichtöffentliche Sitzung im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, EG.

#### TAGESORDNUNG

1. – 3. Personalangelegenheiten
  4. Schülerbeförderung nach Ende der Betreuung in der freiwilligen Ganztagschule
  5. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2011
  6. Wirtschaftsplan 2011 des Sondervermögens Abwasser der Mittelstadt Völklingen
  7. 23. Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage in der Mittelstadt Völklingen
  8. Fortsetzung der Haushaltsplanberatungen
  9. Mitteilungen und Anfragen
- Völklingen, 12.11.2010  
Der Oberbürgermeister  
gez. Lorig

### BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

**Montag, 22.11.2010, 18.00 Uhr**

zur 20. nichtöffentlichen Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Ludweiler in die **Verwaltungsaussenstelle Ludweiler**, einberufen wurde.

#### TAGESORDNUNG

- A) Öffentlicher Teil**  
1. Vorstellung der Stabsstelle Bergschäden des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft  
2. Altenhilfe außerhalb von Einrichtungen gem. § 71 SGB XII  
3. Information über noch zu tätige Arbeiten auf dem Friedrich-Ebert-Platz

4. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 25.10.2010

5. Mitteilungen und Anfragen

- B) Nichtöffentlicher Teil**  
1. Vorstellung des Wirtschaftsplanentwurfes GGM für das Jahr 2011  
2. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 25.10.2010  
3. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 12.11.2010  
Die Ortsvorsteherin, gez. Blatt